

Zeitschrift: Schweizer Pioniere der Wirtschaft und Technik
Herausgeber: Verein für wirtschaftshistorische Studien
Band: 71 (2006)

Artikel: Hermann Kummler-Sauerländer (1863-1949) : ein Leben für den Leitungsbau und für die Bahnen
Autor: Kleiner, Beat
Kapitel: Die Anfänge der Elektrotechnik
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1095708>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Anfänge der Elektrotechnik

Von der Entdeckung der Elektrizität durch Benjamin Franklin im Jahre 1752 bis zur industriellen und kommerziellen Auswertung dieser neuen Energie vergingen fast hundert Jahre. 1837 wurde sie erstmals im Übermittlungssektor durch die Erfindung des Telegrafen genutzt. Erst nachher fand sie Anwendung bei der Beleuchtung und beim Antrieb von Motoren. Um 1880 begann die Entwicklung, die Industrie und Lebensqualität während etwa 50 Jahren grundlegend verändern sollte und mit der Elektronik in einer neuen Welle weiterhin rasant umgestaltet.

Die Periode von 1880 bis in die Jahre nach dem Ersten Weltkrieg war für den Sektor «Licht und Kraft» von entscheidender Bedeutung. Herstellung und Übertragung der elektrischen Energie wurden in erstaunlich kurzer Zeit vorangetrieben. Das Wasser, das bis anhin Transmissionen für mechanische Kraft in den Fabriken angetrieben hatte, bewegte fortan Dynamomaschinen. Neuere grössere Flusskraftwerke entstanden, um die Wasserkraft in Strom umzuwandeln. Die neue Energie war nicht mehr ortsgebunden, musste aber übertragen werden. Lei-

tungsnetze waren über Land zu ziehen und in den Dörfern und den Städten für die Feinverteilung einzurichten. Zudem waren Lampen und Apparate zu produzieren und zu installieren. Das erleichterte die gewerbliche und industrielle Arbeit und hob die Qualität des Lebens in den Häusern.

Die neue Technik begann im Kleinen. Werkstatt-Erfindungen, beeinflusst von Impulsen derer, die schon weiter waren und ihre Produkte an Messen präsentierten, setzten sich in zähem Überzeugungskampf gegen grosse Skepsis durch, die lange noch die Finanzierung durch die Banken bremste. Dieser Anfang gab allen eine Chance, die Ideen und Tatkraft hatten. Pioniergeist zählte mehr als Hochschulbildung.

Die Eisenbahn, die schon im Dampfzeitalter von besonderer Faszination für die Pioniere gewesen war, bot nochmals eine Chance mit enormem Potential. Unser Land mit den grossen Wasserkraften war prädestiniert, mit der Elektrifikation der Bahnen voranzugehen.

In diesem Umfeld ist Hermann Kummlers Lebenslauf zu sehen.